

**Liber E**  
**VEL EXERCITIORUM**  
**SUB FIGURA IX**

**I**

1. Es ist absolut notwendig, dass alle Experimente im Detail aufgezeichnet werden sollten, während oder direkt nach dem Durchführung.
2. Es ist höchst wichtig die körperliche und geistige Verfassung der oder des Experimentierenden zu notieren.
3. Zeit und Ort aller Experimente müssen notiert werden; ebenso das Wetter, und allgemein alle Umstände, welche vorstellbare Einflüsse auf das Experiment haben, gleichwohl wie Hilfsmittel, die das Ergebnis verursachen oder behindern, oder Fehlerquellen
4. Die A.:A.: wird offiziell kein Experiment zur Kenntnis nehmen, welches nicht dieserart aufgezeichnet wurde.
5. Für uns ist es in diesem Stadium nicht notwendig, den letztendlichen Ausgang unserer Forschungen bekannt zu machen, zudem würde es tatsächlich nicht verstanden werden von jenen., welche in diesem grundlegenden Ablauf nicht bewandert sind.
6. Der Experimentierende wird ermutigt seine eigene Intelligenz zu benutzen und sich nicht auf irgenwelche andere Personen,so angesehen diese sogar unter uns sind zu verlassen.
7. Das Aufgeschriebene sollte klar dargestellt sein, so das Andere von dessen Studium profitieren können.
8. Das Buch „John St. John“, veröffentlicht in der ersten Nummer von „Equinox“, ist ein Beispiel dieser Art von Aufzeichnung eines sehr fortgeschrittenen Studenten. Es ist nicht so einfach geschrieben, wie wir es wünschen würden, aber es wird die Methode aufzeigen.
9. Je wissenschaftlicher die Aufzeichnung ist desto besser.  
Sogar die Gefühle sollten noch notiert werden, da sie zu den Umständen beitragen.  
Lass die Aufzeichnung alsdann mit Sorgfalt und Bedacht geschrieben sein, und mit der Übung wird sich diese mehr und mehr dem Ideal annähern.